SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:
Produktname: CAF 33 WHITE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Herstellung von Abdichtungen, Verbindungen und Verklebungen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Unbekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:
BLUESTAR SILICONES Usines Rhône-Alpes
1-55 rue des Frères PERRET
F-69 192 SAINT FONS Cedex

Telefon: +33 (0) 4 72 73 74 75
Fax: +33 (0) 4 72 73 75 99

E-Mail: fds.sil@bluestarsilicones.com

Lieferant:
Bluestar Silicones Germany GmbH
Hans-Sachs-Strasse 4a
D-23566 Lübeck

Telefon: +49 (0) 451 6 09 81-27
Fax: +49 (0) 451 6 09 81-11

1.4 Notrufnummer: +49 (0) 451 6 09 81-27

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.:

Gesundheitsgefahren:

Augenreizung	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenübersicht:
Physikalische Gefahren: Beim Aushärten des Produktes werden kleine Mengen reizender Dämpfe freigesetzt.

Gesundheitsgefahren:
Einatmen: Keine Angaben über besondere Symptome.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Hautkontakt: Keine Angaben über besondere Symptome.

Verschlucken: Keine Angaben über besondere Symptome.

Sonstige gesundheitliche Auswirkungen: Keine Angaben über weitere Informationen.

Umweltgefahren: Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweis(e): Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

Prävention: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Stoff(e), der bzw. die unter den Gebrauchsbedingungen gebildet wurde(n):

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	INDEX-Nr.
Essigsäure...%	<3%	64-19-7	200-580-7		#

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische:

Allgemeine Information: Gemisch aus Polydimethylsiloxanen, Siliciumdioxid und Vernetzern.

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Methylsilantriyltriacetat	<3%	4253-34-3			
Octamethylcyclotetrasiloxan	<3%	556-67-2	209-136-7	01-2119529238-36-0002	#
Essigsäure...%	<1%	64-19-7	200-580-7		#

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.
#: # Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Klassifizierung:

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung		Hinweise
Methylsilantriyltriacetat	DSD:	C; R34 Xn; R22	
	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1C;H314	
Octamethylcyclotetrasiloxan	DSD:	R53 Repr. 3; R62	
	CLP:	Repr. 2;H361f, Aquatic Chronic 4;H413, Flam. Liq. 3;H226	
Essigsäure...%	DSD:	R10 C; R35	
	CLP:	Flam. Liq. 3;H226, Skin Corr. 1A;H314	

DSD: Richtlinie 67/548/EWG.
CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.:

Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke bis zur Entsorgung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufbewahren.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen: An die frische Luft bringen, ruhigstellen.

Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit reinem Wasser ausspülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Mit Wasser und Seife waschen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Unbekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Gefahren: Keine besonderen Empfehlungen.

Behandlung: Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Keine besonderen Empfehlungen.

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen kein Wasser verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Behälter mit Wasserstrahl kühlen.
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Den Bereich lüften.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Verschüttete Mengen aufnehmen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Behälter mit eingesammeltem ausgetretenem Material ordnungsgemäß mit den Inhaltsstoffen und Gefahrensymbolen bezeichnen. Behälter muss fest verschlossen gehalten werden. Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel.(siehe: § 9) Bereich mit viel Wasser spülen. In einer geeigneten Brennkammer verbrennen.
Benachrichtigungsverfahren:	Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Für ausreichende Lüftung sorgen, damit die Expositionsgrenzen nicht überschritten werden.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Ableitung in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Im dicht geschlossenen Originalbehälter lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Vor unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen schützen. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität". Geeignete Behälter: Stahlfässer mit Epoxidharz beschichtet
7.3 Spezifische Endanwendungen:	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition:

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Octamethylcyclotetrasiloxan	VME	10 ppm	120 mg/m3	

Weitere Expositionsgrenzwerte unter den Gebrauchsbedingungen

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Essigsäure...%	MAK	10 ppm	25 mg/m3	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2009)
	TWA	10 ppm	25 mg/m3	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG (12 2009)
	AGW	10 ppm	25 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2010)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten und Gefahr des Einatmens von Dämpfen auf ein Mindestmass beschränken. Luftverunreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositionsniveau reduzieren.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Information: Bei Arbeiten mit Dampfbildung für gute Lüftung sorgen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille

Hautschutz:

Handschutz: Es werden Gummihandschuhe empfohlen.

Andere: Gemäß anerkannter industrieller Hygienemaßnahmen den Hautkontakt auf ein Minimum einschränken. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz bereitstellen.

Hygienemaßnahmen: Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen:

Aggregatzustand:	Paste
Form:	Thixotrop.
Farbe:	Weiß
Geruch:	Nach Essig.
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	> 150 °C (Geschlossener Tiegel nach Afnor T 60103.)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%):	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte (Luft=1):	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dichte:	1,04 (20 °C) Ungefähr
Löslichkeit(en):	
Löslichkeit in Wasser:	Praktisch unlöslich
Löslichkeit (andere):	Aceton.: Unlöslich Ethanol.: Unlöslich Benzin.: Teilweise löslich. Testbenzin.: Teilweise löslich. Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: Teilweise löslich. Chlorierten Lösemitteln.: Teilweise löslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität:	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Anhand der Angaben für die Komponenten Gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit.
10.2 Chemische Stabilität:	Bei Raumtemperatur unter Luftabschluß stabil.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Es liegen keine Daten vor.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben über weitere Informationen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel. Wasser.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen: Es liegen keine Daten vor.

Verschlucken: Es liegen keine Daten vor.

Hautkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Augenkontakt: Es liegen keine Daten vor.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Verschlucken:
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Hautkontakt:
Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Octamethylcyclotetrasiloxan	LC 50 (Ratte, 4 h): > 36 mg/l
Essigsäure...%	LC 50 (Ratte, 4 h): > 40 mg/l Dampf

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Verschlucken): 50 mg/kg Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt. NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Einatmen - Dampf): 0,56 mg/l LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung) (Ratte(Weiblich, Männlich), Einatmen - Dampf): 2,2 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
Octamethylcyclotetrasiloxan	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einatmen, 24 months): 1,820 mg/l NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Kaninchen, Hautkontakt, 3 weeks): 960 mg/kg
Essigsäure...%	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) (Ratte, Einflößen (oral)): 290 mg/kg

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:
Produkt: Testergebnisse
Nicht reizend Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:
Produkt: Testergebnisse
Reizend. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	OECD 406 (Meerschweinchen) : Kein Sensibilisator für die Haut.
Octamethylcyclotetrasiloxan	Schwein : Kein Sensibilisator für die Haut.

Keimzellmutagenität:

In vitro:

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	Bakterien (OECD 471): Keine mutagenen Wirkungen. (OECD 476)Keine mutagenen Wirkungen.Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt. Chromosomenaberration (OECD 473): Keine klastogene Wirkung.
Octamethylcyclotetrasiloxan	Bakterien : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert Chromosomenaberration : Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert
Essigsäure...%	Bakterien (OECD 471): Keine mutagenen Wirkungen. Chromosomenaberration (OECD 473): Keine klastogene Wirkung. (OECD 476)Nicht schlüssige Daten

In vivo:

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Octamethylcyclotetrasiloxan	Keine erbgutverändernden Bestandteile identifiziert
Essigsäure...%	(According to a standardised method.)Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.Keine mutagenen Wirkungen.

Karzinogenität:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität (Fruchtbarkeit):

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	Ratte Weiblich, Männlich (Verschlucken): NOAEL (parent): >= 1 000 mg/kg NOAEL (F1):NOAEL (F2): Methode: OECD 422

Entwicklungsschädigung (Teratogenität):

Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Essigsäure...%	Ratte (Verschlucken): NOAEL (terato): 1 600 mg/kg NOAEL (mater): Methode: According to a standardised method.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr:
Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Andere Schädliche Wirkungen:

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute Toxizität:

Fisch:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	LC 50 (96 h): > 100 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
Octamethylcyclotetrasiloxan	LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h): >= 0,022 mg/l
Essigsäure...%	LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h): > 1 000 mg/l

Wirbellose Wassertiere:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	LC 50 (48 h): > 100 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
Octamethylcyclotetrasiloxan	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna), 48 h): > 0,015 mg/l
Essigsäure...%	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna), 48 h): > 1 000 mg/l

Chronische Toxizität:

Fisch:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Octamethylcyclotetrasiloxan	NOEC (Oncorhynchus mykiss, 93 d): >= 0,0044 mg/l

Wirbellose Wassertiere:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Octamethylcyclotetrasiloxan	NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna), 21 d): 0,0079 mg/l

Hemmung des Wasserpflanzenwachstums:
Produkt: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

Spezifische(r) Stoff(e):

Methylsilantriyltriacetat	EC50 (96 h): 660 mg/l Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
Octamethylcyclotetrasiloxan	EC50 (Grünalgen, 96 h): > 0,022 mg/l

Essigsäure...%	EC50 (Alge, 72 h): > 1 000 mg/l NOEC (Alge, 72 h): 1 000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Abbau:

Produkt:	Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen
Spezifische(r) Stoff(e):	
Methylsilantriyltriacetat	74 % (21 d, According to a standardised method.) Leicht biologisch abbaubar Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.
Octamethylcyclotetrasiloxan	3,7 % (29 d)
Essigsäure...%	96 % (20 d) Leicht biologisch abbaubar

BSB/CSB-Verhältnis:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e):	
Octamethylcyclotetrasiloxan	Dickkopfelritze, Biokonzentrationsfaktor (BCF): 12 400
Essigsäure...%	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16 (geschätzt)

12.4 Mobilität im Boden: Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es liegen keine Daten vor.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Allgemeine Information: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können.

Entsorgungsmethoden: Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Verbrennen.

Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Material ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige Angaben: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar..

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Verordnungen:

Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 2: wassergefährdend.

Water Hazard Class (WGK): WGK 2: water-endangering.

15.2 Stoffsicherheits-beurteilung: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Nicht relevant.

Wichtige verwendete abkürzungen und akronyme:
Es liegen keine Daten vor.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Wortlaut der R-Sätze und der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
R10	Entzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

Bestandsverzeichnis

AICS:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
DSL:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
EU INV:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
ENCS (JP):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
IECSC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

KECI (KR):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
PICCS (PH):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TSCA-Liste:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
NZIOC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

Erstellt Am: 17.11.2016

SDS Nr.:

Haftungsausschluss: Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.